



I-Motion-Betreuerinnen Julia Unterrainer und Johanna Obwaller sowie LA21-Projektgruppenleiterin Veronika Spielbichler vom Unterguggenberger Institut Wörgl (v.l.) bei der Preisübergabe. Foto: Unterguggenberger Institut/Rudo Grandis

Jugendprojekt mit Preis ausgezeichnet

Wörgl – Für innovative und kreative Arbeit im sozialen Bereich wurde im Radiokulturhaus in Wien das Wörgler Jugend-Komplementärwährungsprojekt I-Motion mit einem „SozialMarie-Preis“ der Unruhe Privatstiftung ausgezeichnet.

Ziel des Preises ist es, innovative soziale Ideen und deren Umsetzung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und die Vernetzung der Sozialprojekte zu fördern. Unter den zwölf mit 1000 Euro dotierten Anerkennungspreisen

befindet sich das Wörgler Jugendprojekt I-Motion. Hier können Jugendliche ab zwölf Jahren mit kleinen Hilfsdiensten Taschengeld in Form von Zeitwertkarten verdienen und diese gegen Gutscheine für regionale Betriebe einwechseln.

Das Projekt wurde vor vier Jahren vom Unterguggenberger Institut initiiert und von einer Projektgruppe im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Wörgl ausgearbeitet. 340 Jugendliche haben bislang daran teilgenommen. (TT)